



Regierungsratsbeschluss vom 08. November 2016

Anzug Otto Schmid und Konsorten betreffend Helpline des UKBB

P145428

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Anzug Otto Schmid und Konsorten abzuschreiben.

Begründung

Mit der Überweisung des Anzugs Otto Schmid und Konsorten betreffend Helpline des UKBB hat der Grosse Rat den Regierungsrat mit der Abklärung beauftragt, in welcher Form die Kosten für die medizinische Helpline des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) gedeckt werden können. Eine vertiefte Analyse der aktuellen Angebotsseite von medizinischen Beratungstelefonen zeigt auf, dass 100% der baselstädtischen und basellandschaftlichen Wohnbevölkerung einen uneingeschränkten Zugang zur kostenlosen 24h-Notrufnummer der Stiftung Medizinische Notrufzentrale (MNZ) haben sowie rund 90% der baselstädtischen Wohnbevölkerung durch ihren Krankenversicherer ein kostenloses Helpline-Angebot nutzen können. Der Regierungsrat kommt zu dem Schluss, dass die Gebührenpflicht der UKBB-Helpline aus diesem Grund kein Problem darstellt.

